HausWirtschaft Aargau

Mitglied der OdA Hauswirtschaft Schweiz

Mitgliederversammlung

Freitag, 8. Juni 2018
15:00 Uhr

Villeroy & Boch AG
Marktmattenstrasse 23
5600 Lenzburg

Liebe Gäste
Liebe Sponsoren
Liebe Mitglieder von Hauswirtschaft Aargau

Der Vorstand lädt Sie herzlich ein zur 18. Mitgliederversammlung von Hauswirtschaft Aargau. Sie bietet neben der Behandlung der Traktanden, welche die finanzielle Basis unserer Aktivitäten als Berufsverband betreffen, wie üblich die Gelegenheit zu Rückblick und Ausblick.

Dem Rückblick dienen das auf den folgenden Seiten abgedruckte Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung sowie der Jahresbericht. Zwei „Schwergewichte“ in den Verbandsaktivitäten 2017 waren die ab'17, die Berufsschau im Tägerhard Wettingen, sowie die Einführung der Lernplattform.

Wenn das die „Schwergewichte“ waren, so bedeutet das nicht, dass alles übrige Engagement, zu dem auch Sie Ihr Teil beigetragen haben, sei es in der Berufsausbildung in einem der drei Lernorte, sei es im Qualifikationsverfahren, sei es in irgendeiner anderen Form der materiellen und ideellen Unterstützung der hauswirtschaftlichen Berufe, immer nur „Leichtgewichte“ oder gar weniger wichtig gewesen wären. Alles Werben für unsere Berufe an der Berufsschau und alles Unterstützen der Ausbildung mit geeigneten Lehrmitteln macht ja nur Sinn, wenn es einfliessen kann in gelebten Berufsalltag. Vielen Dank deshalb Ihnen allen für Ihr Mitwirken und ihr Mittragen!

Vielen Dank auch unseren Sponsoren für ihre Unterstützung – wir freuen uns, dass zu den Firmen Kyburz Bettwarenfabrik AG, Leinenweberei Bern AG und Wimo AG neu auch die Firma Villeroy & Boch als Unterstützerin gestossen ist und dass wir unsere diesjährige Versammlung in deren Räumlichkeiten in Lenzburg abhalten können.

Sie können dem Programm auf der nächsten Seite entnehmen, dass wir auch einen Einblick in die Tätigkeit und das Angebot von Villeroy & Boch erhalten werden, inklusive Einkaufsmöglichkeit im Outlet-Store.

Wir danken Villeroy & Boch für die angebotene Gastfreundschaft und freuen uns, wenn wir Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüssen dürfen!

Mit freundlichen Grüssen namens des Vorstandes

Thomas Gutmann, Präsident

Bitte richten Sie Ihre **An-/Abmeldung bis spätestens Dienstag, 5. Juni 2018,** an:

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg	E-Mail:	sandra.reusser@ag.ch
Frau Sandra Reusser, Sekretariat	Telefon:	062 855 86 34
5722 Gränichen	Fax:	062 855 86 90

Sie können dazu den **Talon auf Seite 23** verwenden.

Mitgliederversammlung 2018

Programm

15:00 Uhr	Mitgliederversammlung
16:00 Uhr	Vorstellung Villeroy & Boch durch Herrn Félix Grieder
17:00 Uhr	Apéro und Möglichkeit des Einkaufs im Outlet-Store

Traktanden

1.	Begrüssung	
2.	Wahl Stimmenzähler/Stimmenzählerin	
3.	Protokoll der MV 2017	S. 5
4.	Jahresbericht 2017	S. 10
5.	Bilanz und Erfolgsrechnung 2017	S. 18
6.	Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2017	S. 20
7.	Mitgliederbeiträge und Budget 2018	S. 20
8.	Jahresprogramm 2018	S. 22
9.	Verschiedenes und Umfrage	S. 22

Mitgliederliste 2018

Wie von der Mitgliederversammlung 2015 beschlossen, erhalten die Mitglieder eine Liste mit Namen und Ort der Mitglieder.

Die aktualisierte Liste wird im Sommer zusammen mit dem Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung und der Beitragsrechnung verschickt.

Mitglieder, die von ihrem Sperrrecht Gebrauch machen wollen, so dass sie nicht in der Liste aufgeführt werden, können dies dem Sekretariat bis Ende Juni kundtun.

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2017 im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm

Im Vorprogramm (Beginn: 15 Uhr) richtet Jakob Faes, Zentrumsleiter des AZ Mittleres Wynental, ein Grusswort an die Versammlung und informiert über den 2009 begonnenen Prozess der Zusammenführung von Spitex und Alterszentrum.

Im Anschluss übernimmt Tamara Hunziker das Wort und erläutert die Umsetzung von Anhang II zu den Bildungsplänen der beiden hauswirtschaftlichen Grundbildungen bezüglich „Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes“ bei Jugendlichen.

Mitgliederversammlung / Traktanden (Beginn: 16.00 Uhr)

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Gutmann begrüsst im Namen des Vorstandes die Einzelmitglieder, die Delegierten von Mitgliedsbetrieben und Organisationen, die Gäste Susanne Oberholzer, Präsidentin der OdA Hauswirtschaft Schweiz, Regina Probst und Esther Scholl von der OdA Hauswirtschaft Solothurn sowie die Sponsoren Dominic Mischler und Felix Müller von der Leinenweberei Bern und Patrick Moosmann von der WIMO AG Rothrist zur 17. Mitgliederversammlung.

Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben.

Die Einladungen wurden gemäss Statuten termingerecht vor der MV verschickt.

Der Vorstand schlägt vor, unter Traktandum 2 auf die Wahl eines Tagespräsidenten oder einer Tagespräsidentin zu verzichten. Es gibt keine weiteren Änderungsvorschläge zur Traktandenliste, sie wird mit der genannten Änderung genehmigt.

2. Wahl Stimmenzähler/ Stimmenzählerin

Als Stimmenzählerin wird Brigitte Blaser vorgeschlagen. Ihre Wahl wird durch Applaus bestätigt.

Die 15 anwesenden stimmberechtigten Personen vertreten 21 Stimmrechte (9 Einzelmitgliederstimmen sowie 12 Kollektivmitgliederstimmen).

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom Juni 2016

Das Protokoll wurde von Regula Honegger verfasst und wird von der Versammlung mit bestem Dank genehmigt.

4. Jahresbericht 2016

Thomas Gutmann verweist auf den vorliegenden Jahresbericht des Vorstandes auf der Seite 10 im Tagungsheft.

Im Vorstand wurden 2016 zwei Vorstandsmitglieder verabschiedet und drei Neuwahlen in den Vorstand konnten verzeichnet werden.

Mitgliederbestand per 31.12.2016:

Total 105 Mitglieder (Vorjahr 104)
Grossbetriebe: 54 (Vorjahr 53)
Organisationen und Verbände: 3 (Vorjahr 3)
Einzelmitglieder: 48 (Vorjahr 48)

Der Mitgliederbestand per 9. Juni 2017 beträgt auch total 105 (siehe die Erläuterungen unter Traktandum 11).

Der Jahresbericht 2016 wird genehmigt.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2016

Thomas Gutmann stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2016 vor. Er verweist auf das Zusatzblatt, welches er vor der Versammlung abgegeben hat. Die in der Broschüre gedruckten Zahlen sind aufgrund eines Übertragungsfehler ins Excel teilweise falsch.

Die korrekten Detailzahlen zur Bilanz und Erfolgsrechnung sind deshalb auf dem ausgehändigten Zusatzblatt ersichtlich.

Liane Müller stellt einige Ergänzungen zu den resultierten Zahlen vor.

Zur Rechnung werden keine zusätzlichen Fragen gestellt.

6. Revisorenbericht und Abstimmung über die Rechnung 2016

In Vertretung der entschuldigten Revisoren verliest Thomas Gutmann den Revisorenbericht.

Manuel Kohler und Claire Häfeli haben die Jahresrechnung 2016 geprüft und für richtig befunden.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2016 werden unter Enthaltung der Vorstandsstimmen genehmigt. Die Versammlung erteilt damit dem Vorstand und der Rechnungsstelle Decharge.

7. Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Thomas Gutmann verweist auf das Zusatzblatt, in welchem ein gegenüber dem im Tagungsheft abgedruckten Voranschlag leicht geändertes Budget ersichtlich ist.

Das Budget 2017 in dieser geänderten Fassung wird einstimmig angenommen.

8. Demissionen und Wahlen

Jngrid Müller (Ressort EBA) hat eine neue Arbeitsstelle auf dem Hasliberg angenommen und tritt aus diesem Grund aus dem Vorstand zurück. Sie wird als letzte Vorstandstätigkeit an der Abschlussfeier EBA den Vorstand der Hauswirtschaft Aargau vertreten. Thomas Gutmann dankt ihr für den geleisteten Einsatz und übergibt ihr zum Abschied einen Blumenstrauss.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Nadja Dauwalder zur Wahl. Sie wurde in der Broschüre bereits vorgestellt. Ihre Wahl wird mit Applaus bestätigt. Sie erhält als Willkommensgeschenk eine Obstschale.

9. QV-Vertrag mit dem BKS und Statutenanpassung

Die Hauswirtschaft Aargau hat bisher gegenüber dem BKS ein Vorschlagsrecht bei der Ernennung des Chefexperten / der Chefexpertin.

Neu soll der Verband im Auftrag des kantonalen Berufsbildungsamtes zuständig sein für die Ernennung des Chefexperten / der Chefexpertin. Diese/-r ist gegenüber dem kantonalen Amt verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren der Lernenden Fachleute Hauswirtschaft. Dies soll auf Wunsch des BKS vertraglich festgehalten werden. Durch diese Neuerung müssen die Vereinsstatuten angepasst werden.

Die Statutenanpassung wird mit Vorbehalt (da der Vertrag noch nicht unterschrieben ist) angenommen: sie tritt dann in Kraft, wenn der entsprechende Vertrag unterschrieben ist.

10. Jahresprogramm 2017

Thomas Gutmann informiert über die im ersten Halbjahr bereits durchgeführten und die geplanten weiteren Anlässe.

21. Februar 2017	HBL-Erfa-Treffen "Integration der Spitex Mittleres Wynental ins Alterszentrum Mittleres Wynental“
21. März 2017	Wettbewerb zum Tag der Hauswirtschaft
März 2017	Betriebsumfrage
19. Mai 2017	MV OdA Hauswirtschaft Schweiz
9. Juni 2017	MV Hauswirtschaft Aargau
29. Juni 2017	Abschlussfeier 3-jährige Ausbildung FaHW, BS Lenzburg
30. Juni 2017	Abschlussfeier 2-jährige Ausbildung HWP, APH Stadtpark Olten
4. Juli 2017	Abschlussfeier Nachholbildung FaHW, LZ Liebegg
5.-10. Sept. 2017	Berufsschau
7. Sept. 2017	HBL-Erfa-Gruppe Aargau: Besichtigung Strafanstalt Lenzburg
19. Sept. 2017	Erfa-Treffen Berufsbildner/-innen 2-jährige Ausbildung (organisiert durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn)
17. Okt. 2017	Erfa-Treffen Berufsbildner/-innen 3-jährige Ausbildung
10. Nov. 2017	Weiterbildung zum Thema "Foodwaste" (organisiert durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Die Zustimmung zum Jahresprogramm erfolgt einstimmig.

Rahel Bättig informiert über die Betriebsumfrage. Sie startete diese im März 2017 u.a. zwecks Eruierung eines geeigneten Monats für die Durchführung der Weiterbildung. Es stellte sich heraus, dass sich die Monate Februar und November gut dafür eignen würden. Die beiden Vorstände haben sich darauf geeinigt, in dieser zeitlichen Versetzung je einen Weiterbildungsanlass anzubieten. Somit haben Mitglieder die Möglichkeit, das Weiterbildungsangebot der Hauswirtschaft Solothurn im November sowie auch das Weiterbildungsangebot der Hauswirtschaft Aargau im Februar zu nutzen.

Der nächste Weiterbildungsanlass der Hauswirtschaft Aargau wird im Februar 2018 zum Thema "Kommunikation in interkulturellen Teams" durchgeführt.

Das Thema "Umgang mit Lernenden" wird in einem anderen Jahr aufgegriffen.

Judith Kaufmann informiert über den Stand der Vorbereitungen der Berufsschau: Ideen für die Berufsschau sind willkommen. Für die Besetzung am Stand sind noch Termine frei. Wer gerne einen Einsatz leisten möchte, kann sich bei Judith Kaufmann melden.

11. Verschiedenes und Umfrage

Beitrag und Informationen von Susanne Oberholzer, OdA Hauswirtschaft Schweiz:

Susanne Oberholzer beteuert, dass die OdA Hauswirtschaft Schweiz wenn möglich an den kantonalen Mitgliederversammlungen teilnimmt.

Sie blickt zurück auf die Totalrevision der neuen Bildungsverordnung und die Bildungspläne. Die Lehrmittel dazu sind inzwischen in zwei Sprachen bei Cataro vorhanden. Da die Homepage von Cataro (französisch) kompliziert aufgebaut ist, erweist sich die Bestellung aus der Deutschschweiz teils als schwierig. Bei Bestellproblemen darf man sich an die Hauswirtschaft Schweiz wenden.

Die 0-Serie für HWP, basierend auf neuer Bivo, ist fast fertiggestellt.

Zweimal jährlich ist eine themenbezogene Netzwerktagung geplant. Diese ist je nach Thema offen für verschiedene Zielgruppen.

Ein- bis zweimal jährlich findet eine Präsidentenkonferenz statt für die strategischen Überlegungen.

Auf Wunsch führt Hauswirtschaft Schweiz auch Infoanlässe durch.

Der Flyer Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft wurde mit den neuen Ausbildungsinhalten angepasst.

Die Fachleute Hauswirtschaft nahmen im Oktober 2016 erstmals an den Swiss Skills teil.

Auf der Homepage der Hauswirtschaft Schweiz ist keine Telefonnummer aufgeschaltet. Die Kommunikation ist über Mail erwünscht.

Ausblick:

Das Marketing für die Hauswirtschaft und den Beruf soll angekurbelt werden.

In Zusammenarbeit mit INSOS (dem nationalen Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung) wurden erstmalig gesamtschweizerische Dokumente Bildungs- und Lehrplan, Bildungskonzept und Kompetenznachweis zur Ausbildung Pra Hauswirtschaft erarbeitet.

Auch die Kompetenznachweise EBA wurden angepasst. Sobald die Übersetzungsarbeiten abgeschlossen sind, werden die Kompetenznachweise herausgegeben. Die Kommunikation läuft über die kantonalen Verbände.

Diverses von Thomas Gutmann:

Mit dem Versand des Protokolls und der Mitgliederrechnung soll auch dieses Jahr eine Mitgliederliste verschickt werden. Wer nicht auf der Liste aufgeführt werden möchte, kann dies bis am 30. Juni 2017 melden.

Der Mitgliederbestand per 09.06.2017 beträgt 105: Zwei Mitgliedern musste die Mitgliedschaft aberkannt werden, da sie wiederholt ihren Beitrag nicht bezahlt hatten. Demgegenüber sind auch zwei Eintritte zu verzeichnen, was folgende Zusammensetzung ergibt: Grossbetriebe 55 (+1), Organisationen und Verbände 3, Einzelmitglieder 47 (-1). Auf das Jahresende ist aktuell ein Einzelmitgliedsaustritt erklärt.

Thomas Gutmann dankt den Sponsoren für Ihre Beiträge (Firma WIMO AG, Leinenweberei Bern und Firma Kyburz). Die Leinenweberei bringt zu ihrem 100-jährigen Jubiläum ein Präsent für alle Anwesenden mit. Dieses Jahr wird die Firma WIMO den besten Absolventinnen/Absolventen ein Präsent sponsern.

Die an der letztjährigen Mitgliederversammlung beschlossene Neugestaltung der Webseite ist noch in Arbeit.

Die Koordination der Ausbildung in Betrieb, Berufsschule und ÜK soll optimiert werden. Als Hilfsmittel dazu wird für die Lernenden im kommenden Schuljahr eine von der OdA Hauswirtschaft Zürich erarbeitete online-Lernplattform zur Verfügung gestellt. Sie enthält Materialien für die ÜK, ist aber auch für die andern beiden Lernorte und für das Selbststudium der Lernenden nutzbar.

Nachdem es zum Traktandumsteil „Umfrage“ keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Gutmann bei den Teilnehmenden für ihr Kommen, beendet um 17:20 Uhr die Versammlung und leitet über zum Ausklang bei einem kleinen Apero.

Die Protokollführerin:

Sandra Reusser

Traktandum 4: Jahresbericht 2017

Jahresrückblick 2017 Hauswirtschaft Aargau / Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich 2017 wie gewohnt zu fünf Sitzungen; zwei davon dienten wie üblich der Begegnung und dem Austausch mit den Vertretungen unserer Partner in der Betreuung der hauswirtschaftlichen Grundbildungen: Béatrice Gloor vom Berufsbildungsamt, Irene Bertschi von der Berufsschule Lenzburg, Marlis Hodel von der Nachholbildung Liebegg, Ursula Richner von den überbetrieblichen Kursen und Tamara Hunziker vom Qualifikationsverfahren.

Zu den regulären Vorstandssitzungen kamen 2017 Vorbereitungssitzungen des OK für unseren Stand an der Berufsschau (Judith Kaufmann, Rahel Bättig, Nadja Dauwalder, Liane Müller). Zur Berufsschau selber siehe nachfolgenden Bericht.

Vorstandsmitglieder vertraten Hauswirtschaft Aargau am Elternabend der Berufsschule Lenzburg, am Neujahrsapéro des Vereins Lernwerk, am von der Liebegg organisierten Erfa-Treffen der üK-Instruktor(inn)en und an den durch die OdA Hauswirtschaft Solothurn durchgeführten Erfa-Treffen der Berufsbildner/-innen der Attestausbildung, an Veranstaltungen des Dachverbandes OdA Hauswirtschaft Schweiz (Präsidentenkonferenzen, Netzwerktagung, Mitgliederversammlung), an der Generalversammlung der OdA Hauswirtschaft Solothurn sowie an der Martinisitzung des Aargauischen Landfrauenverbandes.

Der Vorstand lud die Betriebe ein, am Tag der Hauswirtschaft am 21. März mit Aktionen auf die Bedeutung der Hauswirtschaft hinzuweisen. Er wählte anschliessend eine gelungene Aktion aus, nämlich den im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon durchgeführten Wettbewerb zum Tag der Hauswirtschaft, und belohnte den Einsatz mit einem Zvieri für das Team.

Die Mitgliederversammlung 2017 fand im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm statt. Zentrumsleiter Jakob Faes informierte über die Zusammenlegung von Spitex und Alterszentrum im Mittleren Wynental, Tamara Hunziker gab Handreichungen zur Umsetzung von Anhang 2 (Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes) zum Bildungsplan. Im statutarischen Teil ging es neben den üblichen Traktanden auch um eine Nachwahl in den Vorstand: Der Einsatz des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes Jngrid Müller wurde mit Applaus verdankt und Nadja Dauwalder als ihre Nachfolgerin gewählt. Das ermöglichte eine nahtlose Stabübergabe im Ressort der Attestausbildung Hauswirtschaftspraktiker/-in. Susanne Oberholzer, Präsidentin der OdA Hauswirtschaft Schweiz, war als Gast dabei und informierte über die Tätigkeit des Dachverbandes.

Der Vorstand war an allen drei Abschlussfeiern vertreten, übergab ein Geschenk an die Fachfrauen Hauswirtschaft und richtete ein Grusswort aus an die Hauswirtschaftspraktikerinnen (siehe Berichte auf www.hauswirtschaft-aargau.ch unter Informationen/Archiv).

Zu Beginn des Lehrjahres 2017/18 erhielten die Lernenden der beiden ersten Klassen an der Berufsschule Lenzburg erstmalig nicht nur eine Lerndokumentation, sondern zusätzlich eine Lizenz zur Benützung der von der OdA Hauswirtschaft Zürich in Zusammenarbeit mit den Firmen Ectaveo und Konvink erarbeiteten Lernplattform. Diese Lernplattform dient als Lehrmittel in den überbetrieblichen Kursen. Sie kann aber auch für das Selbststudium genützt werden und zur Standortbestimmung im Betrieb. Deshalb erhält jeweils auch die zuständige Berufsbildnerin eine Lizenz.

Einen Weiterbildungsanlass führte unser Verband 2017 keinen durch, da vereinbart worden ist, dass die OdA Hauswirtschaft Solothurn jeweils im Herbst einen Anlass durchführt und wir einen im ersten Quartal des Jahres. Am 10. November fand der vom Solothurner Verband organisierte Anlass statt; er war dem Thema „Food Waste“ gewidmet.

Als Angebot für die Berufsbildenden der EFZ-Ausbildung organisierte jedoch Tamara Hunziker auf den 17. Oktober ein Erfa-Treffen. Inhaltlich ging es dabei u.a. um das QV 2017 und um Fragen in Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung.

Thomas Gutmann

Mitgliederbestand; Ein- und Austritte 2017

Mitgliederbestand per 01.01.2018 (01.01.2017):

Mitglieder total	100 (105)
davon Grossbetriebe	55 (54)
Organisationen und Verbände	3 (3)
Einzelmitglieder	42 (48)

Eintritte Einzelmitglieder:

Bättig Rahel, Brugg

Eintritte Kollektivmitglieder:

Tertianum Salmenpark, Rheinfelden

Austritte:

Braunschweiler-Schenker Margot, Unterkulm
Fasser Brigitte, Untersiggenthal
Meier-Senn Ursula, Beinwil am See
Schwienbacher Gertrude, Muri
Trinkler Hanspeter, Kölliken
Ursenbacher Jennifer, Burgdorf BE

Verstorben:

Wüst Renate, Lupfig

Aargauische Berufsschau 2017

Von Dienstag bis Sonntag, 5.-10.September 2017, fand die Aargauische Berufsschau ab'17 statt. Rund 200 Berufe wurden von knapp 70 Verbänden, Organisationen und Institutionen auf dem Tägerhard-Gelände in Wettingen präsentiert. Hauswirtschaft Aargau war mit einem Stand vertreten, um die Berufe Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ und Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA vorzustellen.

Täglich standen mindestens eine Fachperson und eine Lernende aus dem Bereich der Hauswirtschaft am Stand, um die interessierten Jugendlichen zu beraten. Viele von diesen kannten die Berufe kaum oder hatten andere Vorstellungen unter dem Namen «Hauswirtschaft». An diesen sechs Tagen konnten wir über 600 Flyer an interessierte Besucher/-innen verteilen und den Beruf ausführlich erklären.

Beim kleinen Rundgang im Stand konnte jeder Handlungskompetenzbereich kurz vorgestellt werden. Anhand von mitgebrachten Requisiten und vielen Bildern aus dem Alltag der verschiedenen Bereiche konnten sich die Besucher/-innen ein Bild von den Berufen machen. Aktiv werden konnten sie beim Serviettenfalten. Der schön dekorierte Tisch in der Mitte des Standes lockte viele Leute an. Einige wollten verschiedene Serviettenfalttechniken lernen und nahmen anschliessend die dazugehörige Faltanleitung nach Hause.

Wir hoffen, dass wir viele Personen erreichen und für uns gewinnen konnten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die im Vorhinein, während oder nach dem Anlass einen grossen Einsatz geleistet haben!

OK Stand Hauswirtschaft Aargau an der ab'17, Judith Kaufmann

<u>Qualifikationsverfahren 2017 Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft Kantone AG & SO</u>

Beim QV des Jahres 2017 wurde das Fachwissen von 42 Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Betrieb oder bei Sammelprüfungen auf die Probe gestellt. Die Sammelprüfungen fanden in der Liebegg, Gränichen, im Reusspark, Niederwil, und im Alterszentrum Mittleres Wynental, Oberkulm, statt.

Trotz der hohen Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten, die alle während der Prüfungszeit von Ende April bis Ende Mai 2017 getestet wurden, lief das Qualifikationsverfahren reibungslos und ohne Zwischenfälle ab.

Zu verdanken ist dies den 25 Expertinnen, die je mit grossem Einsatz die täglichen Prüfungen vor Ort durchgeführt haben. Andererseits konnte das Leiterinnen-Team mit Tamara Hunziker, Chefexpertin, und Franziska Winter, Stellvertreterin, die Organisation auf dieses QV hin optimieren.

Für ihren Effort möchte sich die Leitung bei allen Expertinnen und anderen Beteiligten herzlichst bedanken, ohne deren Einsatz das QV 2017 nicht möglich gewesen wäre.

Tamara Hunziker, Chefexpertin

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Berufsschule Lenzburg 2017

Fünfundzwanzig Fachfrauen und ein Fachmann Hauswirtschaft feierten am 29. Juni 2017 in der Aula der Berufsschule Lenzburg ihren Lehrabschluss – sie gaben ihrer Freude darüber Ausdruck mit dem gemeinsam vorgetragenen Lied „O Happy Day“, wobei die Absolventinnen Romy Harlacher und Sarah Mosimann als Leadsängerinnen fungierten. Sie bedankten sich bei ihren Lehrpersonen und zeigten einen Bilderrückblick unter dem Motto: Sich verabschieden heisst, sich auf die nächste Begegnung freuen.

Konrektor und Sportlehrer Tobias Widmer attestierte den beiden Abschlussklassen grossen Einsatz in der Ausbildung und in den Abschlussprüfungen. Er gab ihnen eine letzte Hausaufgabe mit, nämlich mit den Prüfungen nicht das Gelernte „abzulegen“, sondern am Ball zu bleiben und kontinuierlich darauf aufzubauen.

Judith Kaufmann vom Berufsverband Hauswirtschaft Aargau gratulierte den Absolventinnen und dem Absolventen per Videoaufzeichnung und erklärte die symbolische Bedeutung des Geschenkes, das sie erhalten würden – ein kleines Taschenmesser -, dass es nun nämlich gelte, mit einem klaren Schnitt die Ausbildungszeit hinter sich zu lassen und sich in die Arbeitswelt zu investieren, mit Freude am vielseitigen hauswirtschaftlichen Beruf. Ursula Gubler überbrachte die Grüsse der OdA Hauswirtschaft Solothurn.

Fachgruppenleiterin Irene Bertschi rief die vorne auf der Bühne versammelten Fachleute Hauswirtschaft einzeln auf, und sie erhielten von Ursula Gubler und Thomas Gutmann, dem Präsidenten des Aargauer Verbandes, das angekündigte Geschenk und das Gratulationsschreiben der Berufsverbände und von Chefexpertin Tamara Hunziker das Notenblatt. Moira Burgener durfte zusätzlich ein von der Firma WIMO offeriertes Geschenk entgegennehmen, denn sie hatte nach ihrer Ausbildung im Alterszentrum Bärenmatt in Bremgarten im Qualifikationsverfahren mit der ausgezeichneten Gesamtnote von 5,3 reussiert.

Thomas Gutmann rief danach Elisabeth Walther auf die Bühne. Er bedankte sich bei ihr für ihr langjähriges Wirken als Lehrperson und Fachgruppenleiterin: dadurch habe sie dazu beigetragen, zahlreichen „Ladies“ und auch einigen Herren die Hauswirtschaft lieb zu machen und dem noch jungen Beruf Kontur und Biss zu verleihen. Ein Blumenstrauss und ein Gutschein für einen Brunch zu zweit begleiteten die guten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt nach der Pensionierung – und das Lied Hallelujah (in der Version von Alexandra Burke), vorgetragen von Romy Harlacher und Sarah Mosimann. Die Feier klang aus mit der Geschenkübergabe der Abschlussklassen an ihre Lehrpersonen und dem von den Erstlehrjahrlernenden professionell präsentierten Apéro.

Thomas Gutmann

Abschlussfeier Fachleute Hauswirtschaft Nachholbildung Liebegg 2017

Am 4. Juli 2017 fand am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg die Schlussfeier der Bildungsgänge Fachleute Hauswirtschaft und Fachkurs Bäuerin statt. Nach der musikalischen Einstimmung durch Karl Fässler und Alois Hugenbacher begrüsste Direktor Hansruedi Häfliger die 150 Gäste in festlichem Ambiente und gab in Anlehnung an die Aussage eines Nobelpreisträgers zu bedenken: „Eine Ausbildung durchlaufen wir mit dem Ziel, etwas zu können. Wenn wir uns bilden, arbeiten wir daran, etwas zu werden. Und wer etwas werden will, muss Fragen zum guten Leben beantworten.“

Frau Renata Siegrist, Vizepräsidentin des Grossen Rates Aargau, überbrachte die besten Wünsche aus dem Aargauer Parlament. Ein besonderer und fröhlicher Genuss waren die Beiträge der beiden Abschlussklassen: mit viel Schalk wurde die Hauswirtschaft aber auch das Liebeggerteam auf's Korn genommen.

Marlis Hodel, Lehrgangsverantwortliche Fachleute Hauswirtschaft, verglich die beiden Ausbildungsjahre mit einem Projekt in einer Firma. Ein grosses Ziel ist mit dem Abschluss erreicht. Lisa Vogt, Leiterin Bildung Hauswirtschaft, gab mit dem Schlusswort allen Gästen das Zitat von Jorge Lemann auf den Weg: „Es macht gleich viel Arbeit einen grossen Traum zu haben wie einen Kleinen – also träume den grossen Traum!"

Begleitet von guten Wünschen für die Zukunft von Hauswirtschaft Aargau, des Aargauischen Landfrauenverbandes, des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes, sowie der Schulkommission haben die Absolventinnen den Sommerabend an der Liebegg zusammen mit Familie und Freunden genossen – rundum verwöhnt vom Team des Tagungszentrums – in der wunderschönen Umgebung.

Lisa Vogt Altermatt, Leiterin Bildung Hauswirtschaft

Bericht aus der Berufsschule Lenzburg - Schuljahr 2017/2018

Projekte 2017 / 2018

Erfreulicherweise starteten wieder 2 Klassen in die Ausbildung Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft im August 2017. An der Berufsschule sind wir bestrebt, die Theorie auch mit der Praxis zu verbinden. Leider lässt der Rahmenlehrplan nicht so viel zeitlichen Spielraum, um das bei jeder Gelegenheit machen zu können. Speziell im 3.Lehrjahr bietet sich das mit den Lernzielen rund um die Themen „Anlässe organisieren" an. So luden im Januar die 3aHS zu einem unterhaltsamen Abend ein und verwöhnten die Gäste zum Motto „Auf nach Lissabon". Dorthin geht die Abschlussreise nach der anstrengenden QV-Zeit. Die 3bHS wählte das Thema „Street-Food" und veranstaltete am 20. März mit 4 internationalen Ständen ein kleines Festival. Alles wurde selber zubereitet und im Voraus geplant. Leider war es recht kühl an diesem Tag. Aber die Abmachung war, solange es trocken ist, findet der Anlass im Freien statt. Auf jeden Fall waren es sehr lehrreiche Projekte, bei denen viel gelernt wurde. Auch wurde die Gelegenheit genutzt, im November die IGEHO in Basel zu besuchen. Das 2. und 3. Lehrjahr informierte sich an der Messe zu ausgewählten Themen. Betriebsbesichtigungen runden die Palette des berufskundlichen Unterrichts ausserhalb der Berufsschule ab. So besucht jede Klasse in der Ausbildungszeit eine Grosswäscherei oder kann ev. die Glasi Hergiswil erleben.

News

Aktuell besuchen 104 Lernende Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft die Berufsschule und verteilen sich auf 6 Klassen.

Erfreulicherweise konnte die Schulküche der alten Kanti Aarau gemietet werden. So kann das Kochen auch wieder praktisch geübt werden, im kleinen Rahmen.

Am 14. März 2018 fand der Anlass «Sek I trifft SekII» zum zweiten Mal an der Berufsschule statt. Dabei erfahren Lehrer der Oberstufe, wie es an der Berufsschule für «ihre» Schüler weitergeht, und der Gegenseitige Austausch wird gefördert. Bei einem Workshop konnten die Oberstufen-Lehrer ihre Kompetenzen testen, die bei zukünftigen Lernenden in verschiedenen Berufen vorausgesetzt werden.

Team Hauswirtschaft, Isabella Moser

Jahresbericht modulare Nachholbildung Liebegg 2017

17 Frauen und ein Mann haben Ende April / Anfangs Mai die praktische Prüfung abgeschlossen und konnten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. Die Fachleute Hauswirtschaft sind in den verschiedenen Bereichen eines hauswirtschaftlichen Grossbetriebes tätig.

In der Ausbildung lernen die Teilnehmenden die Theorie und Praxis besser vernetzen und vermeiden so Fehler. Die Fachleute Hauswirtschaft werden am Arbeitsplatz täglich mit neuen Situationen konfrontiert. Das erfordert Flexibilität und einen guten Überblick über die Arbeiten. Oftmals entstehen Lücken, welche sinnvoll gefüllt werden müssen. Es braucht selbständige und selbstsichere Personen, welche Entscheidungen treffen können und Verantwortung übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ ist sehr beliebt, deshalb konnten wir im Sommer 2017 mit einer Klasse nach neuer BiVo starten. Die Frauen werden in sechs Handlungskompetenzbereichen ausgebildet und werden das QV nach den Vorgaben der neuen Bildungsverordnung abschliessen. Sie besuchen mit grosser Freude und grossem Engagement den Unterricht.

Damit die Ausbildung nicht an den sprachlichen Fähigkeiten scheitert, empfehlen wir den Interessierten, den Deutschtest Niveau B1 zu absolvieren. So können kleine Sprachdefizite vor dem Unterrichtsbeginn behoben werden.

Im Sommer 2018 starten wir mit einer Klasse Fachleute Hauswirtschaft. Wir empfehlen Vorgesetzten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ausbildung zu motivieren, damit in Zukunft noch mehr Fachpersonen in Betrieben Verantwortung übernehmen können.

Marlis Hodel, Lehrgangsverantwortliche

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft AG/SO 2017

Nachdem ab Ausbildungsjahr 2016/2017 die neue Bildungsverordnung für die Fachleute Hauswirtschaft erfolgreich in den üK Tagen umgesetzt wurde, stand ab August 2017 die Integration der virtuellen Lernplattform KONVINK in den üK Unterricht des ersten Ausbildungsjahres an.

Gleichzeitig erhielten die Lernenden im ersten Ausbildungsjahr die neue Lerndokumentation, welche sie durch die berufliche Ausbildung begleitet und Informationen und Instrumente zur Planung und Reflexion der Praxisarbeiten bietet. Zusätzlich zu diesem Ordner steht den Lernenden auf Konvink ihre virtuelle Lern- und Kommunikationsumgebung - eine Online-Lerndokumentation - zur Verfügung.

Knapp 400 üK Tage organisierte Ursula Richner im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit den Instruktorinnen und Instruktoren. Zahlreiche Institutionen stellten uns dafür ihre Infrastrukturen wie Küche, Wäscherei, Theorieräume sowie Reingungsmaschinen und Geräte für die praktische und praxisnahe Ausbildung zur Verfügung. In vier Betrieben konnten im Fach Gästebetreuung und Service Bankettanlässe geplant, vorbereitet und durchgeführt werden.

Vielen Dank an die engagierten Referentinnen und Referenten für die lehrreichen üK Tage sowie an Ursula Richner für die kompetente und umsichtige Planung.

Regula Honegger, Ressort überbetriebliche Kurse

Qualifikationsverfahren 2017 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

In diesem Jahr haben 15 Lernende das Qualifikationsverfahren durchlaufen. Dafür waren 12 Expertinnen im Einsatz. Es wurde letztmals nach der alten Bildungsverordnung geprüft: „Wohnen + Reinigungstechnik“ und „Wäscheversorgung“ in der Zeit vom 2. Mai bis 2. Juni in den Betrieben, „Ernährung/Verpflegung“ und „Gästebetreuung/Service“ am 18. Mai an der GIBS in Olten. Die Prüfungen der praktischen Arbeiten dauerten 4 Stunden. Jeder Fachbereich wurde während einer Stunde geprüft. Am 8. Juni fanden die schriftlichen Prüfungen statt. Die Prüfung „Berufskenntnisse“ dauerte 2 Stunden, jeweils 30 Minuten pro Fach.

(aus dem Bericht der Chefexpertin Esther Scholl im Jahresbericht 2017 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Abschlussfeier Hauswirtschaftspraktiker/-in Olten 2017

15 glückliche junge Frauen durften an der Abschlussfeier vom 30. Juni 2017 ihr eidgenössisches Berufsattest im Pflegeheim Stadtpark in Olten entgegennehmen. Die Feier wurde mit einem Rahmenprogramm zu den Themen: „mit wenigen Worten“, „die Höhepunkte im Leben“ sowie „die kreative Küche“ humorvoll gestaltet.

Herr Dominik Studer, Prüfungsleiter im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, richtete aufmunternde Worte an die Absolventinnen und fasste es so zusammen: „Wir sind auf euch Fachkräfte angewiesen, ihr werdet dort gebraucht, wo viele Gäste, Bewohner oder Patienten betreut werden.“ Anschliessend überbrachte Nadja Dauwalder Grussworte des Verbandes Hauswirtschaft Aargau. Nach der Übergabe des Berufsattestes wurden die besten Absolventinnen geehrt: Hunziker Jasmin, 5.4, Stiftung für Behinderte, Lenzburg; Lang Jessica, 5.3, Stiftung für sozialtherapeutische Arbeit, Murgenthal; Lüthi Désirée, 5.2, THARAD, Derendingen; Hug Jasmin, 5.2, Regiomech, Zuchwil

Das Schlusswort richtet Regina Probst, Präsidentin von Oda Hauswirtschaft Solothurn, an die Absolventinnen. Sie verriet ihnen: „Ich profitiere heute noch von dieser Ausbildung; sie war auch hilfreich bei meiner Weiterbildung. Also - bleibt dran!“

Das Stadtpark Team hat uns einen liebevoll hergerichteten Apéro serviert. Diesen durften wir als Abschluss der Feier bei schönstem Wetter draussen geniessen.

(Bericht von Esther Scholl im Jahresbericht 2017 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Ausbildung 2017/2018 Hauswirtschaftspraktiker/-in Kantone AG & SO

Im Schuljahr 2017/2018 sind an der Berufsfachschule (GIBS) Olten 30 Lernende im ersten Lehrjahr und 25 Lernende im zweiten Lehrjahr aus den Kantonen Aargau und Solothurn gemeldet.

Die Lernenden besuchten die überbetrieblichen Kurse von OdA Hauswirtschaft Bern. Pro Lehrjahr wird an 4 Ausbildungstagen die Praxis geschult und geübt in den Bereichen Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden, Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen, Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf, Zubereiten und Verteilen von Gerichten.

(aus dem Bericht von Ursula Gubler im Jahresbericht 2017 der OdA Hauswirtschaft Solothurn)

Jahresbericht HBL-ERFA-Gruppe Aargau

(Für die ausführlicheren Berichte siehe www.hauswirtschaft-aargau.ch unter Informationen/Archiv)

21.02.2017 – Frühjahrstreffen im Alterszentrum Mittleres Wynental

Die Integration der Spitex Mittleres Wynental ins Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm war das Thema, über das sich die HBL-Erfa-Gruppe Aargau an ihrem Frühjahrstreffen durch den Zentrumsleiter Jakob Faes und die Leiterin Facility Management Tamara Hunziker informieren liessen.

Der Umstand, dass das Alterszentrum und die Spitexorganisation denselben geographischen Bereich abdecken einerseits sowie der Spardruck andererseits führten zu der Lösung, die Spitex als Abteilung ins Alterszentrum zu integrieren. Denn sinnvoll gespart werden kann nicht bei den Leistungen zugunsten der Klientinnen und Klienten, sondern lediglich im administrativen Bereich. Das konnte mit dieser Integration erreicht werden.

Neben strukturellen Anpassungen und finanziellen Einsparungen ergibt das neue Modell auch personell erweiterte Möglichkeiten, so etwa in der Ausbildung – Lernende können sowohl im Alterszentrum als auch in der Spitex Erfahrungen sammeln – und bei der Weiterbildung der Mitarbeitenden. Bei Bedarf werden die Spitex-Mitarbeitenden durch Mitarbeitende des Alterszentrums verstärkt.

Die Erfa-Gruppe zeigte sich beeindruckt vom vorgestellten Integrationsmodell und überzeugt, dass ein breitgefächertes Angebot im Bereich Hauswirtschaft der Spitex für hauswirtschaftliches Fachpersonal ein interessantes und zukunftsträchtiges Tätigkeitsfeld bietet.

07.09.2017 - Herbsttreffen in der Justizvollzugsanstalt Lenzburg

22 hauswirtschaftliche Führungskräfte aus verschiedenen Institutionen im Aargau nahmen die Gelegenheit wahr, einen Blick hinter die Kulissen bzw. Mauern dieses besonderen, aufgrund seiner fünf Seitenflügel auch „Fünfstern“ genannten Betriebs werfen zu können, betreut durch Andreas Ramseier, Leiter Bildung und Freizeit, und Andrea Klee, Leiterin Hauswirtschaft.

Grosse Teile der hauswirtschaftlichen Arbeiten werden von den Gefangenen selbst erledigt und sind eine geschätzte Möglichkeit zu deren Beschäftigung. Jobs in der Küche sind bei den Gefangenen sehr begehrt, da sie abwechslungsreich sind und dank der 7-Tage-Woche eine zusätzliche Verdienstmöglichkeit bieten. In der internen Wäscherei wird die ganze Betriebs- und Privatwäsche der Strafanstalt sowie Wäsche von externen Grosskunden gewaschen und aufbereitet. Auch hier arbeiten vorwiegend Gefangene, jedoch liegt die Leitung der Wäscherei wie auch der Büglerei in Frauenhand.

Auf dem Rundgang konnten einige der insgesamt 18 internen Gewerbebetriebe besichtigt werden: Gärtnerei, Bäckerei und Joghurterie sowie verschiedene Handwerksbetriebe. Sie generieren externe Aufträge und somit einen finanziellen Beitrag ans Betriebsbudget.

Offen für neue Mitglieder

Die HBL-Erfa-Gruppe Aargau vernetzt hauswirtschaftliche Verantwortungsträger/-innen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Für Anmeldungen, Vorschläge und weitere Auskünfte: claudia.dammann@gmx.ch oder Tel. 062 891 15 01.

Traktandum 5: Bilanz und Erfolgsrechnung 2017

Bilanz per 31.12.2017 mit Vorjahresvergleich

Bezeichnung	Berichtsjahr 31.12.2017	Vorjahr 31.12.2016	Differenz
Aktiven	**94'642.05**	**88'661.00**	**5'981.95**
Umlaufvermögen	**94'642.05**	**88'661.00**	**5'981.95**
Flüssige Mittel und Wertschriften	**91'037.90**	**84'554.10**	**6'483.80**
1020 Kontokorrent Post	91'037.90	84'554.10	6'483.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2'999.85**	**3'501.70**	**-501.85**
1108 Guthaben	2'999.85	3'501.70	-501.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	**605.20**	**605.20**	**0.00**
1300 Transitorische Aktiven	605.20	605.20	0.00
Passiven	**94'642.95**	**88'661.00**	**5'981.95**
Fremdkapital kurzfristig	**29'775.05**	**20'685.65**	**9'089.40**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**12'800.05**	**2'135.65**	**10'664.40**
2008 Offene Rechnungen	12'800.05	2'135.65	10'664.40
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen	**16'975.00**	**18'550.00**	**-1'575.00**
2300 Transitorische Passiven	16'975.00	**18'550**.00	-1'575.00
Eigenkapital	**64'867.90**	**67'975.35**	**-3'107.45**
Kapital	**64'867.90**	**67'975.35**	**-3'107.45**
2800 Vereinsvermögen	64'867.90	67'975.35	-3'107.45

Erfolgsrechnung 2017

(mit Budget 2017 und Erfolgsrechnung 2016 zum Vergleich)

Bezeichnung	Rechnung 01.01.17 -31.12.2017	Budget 01.01.17 -31.12.2017	Rechnung 01.01.16 -31.12.2016
Ordentlicher Ertrag	**24'200.00**	**24'380.00**	**23'189.56**
Vereinsertrag	**24'200.00**	**24'380.00**	**23'189.56**
3010 Mitgliederbeiträge	2'700.00	2'880.00	2'280.00
3020 Kollektivbeiträge	20'300.00	20'300.00	19'250.00
3030 Kurse Berufsbildner/-innen	0.00	0.00	366.50
3040 Spenden / Sponsoring	1'200.00	1'200.00	800.00
3060 Diverse Erträge	0.00	0.00	492.00
3090 Zinsertrag	0.00	0.00	1.06
Ordentlicher Aufwand	**24'610.45**	**27'460.00**	**25'524.95**
Vereinsaufwand	**24'610.45**	**27'460.00**	**25'524.95**
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	4'654.30	5'650.00	5'762.60
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigungen	5'036.60	3'900.00	2'993.00
4440 Büromaterial	659.95	800.00	486.85
4445 Portogebühren/Bankspesen	275.75	700.00	754.00
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	0.00	0.00	385.00
4480 Verbandsbeiträge	9'894.85	10'210.00	10'040.00
4485 Werbematerial	500.00	500.00	250.00
4490 AB Berufsschau	2'596.85	3'000.00	0.00
4492 Geschenke	1'462.65	1'500.00	1'224.40
4494 Verschiedenes	319.30	600.00	1'079.00
4496 Website	-789.80	600.00	2'550.10
Ordentlicher Erfolg	**-410.45**	**-3'080.00**	**-2'335.39**

Erfolgsrechnung 2017 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Rechnung 01.01.17 -31.12.2017	Budget 01.01.17 -31.12.2017	Rechnung 01.01.16 -31.12.2016
Betriebliche Nebenerfolge	**0.00**	**3'000.00**	**-0.50**
Qualifikationsverfahren	**0.00**	**3'000.00**	**-0.50**
Aufwand Qualifikationsverfahren	**0.00**	**-3'000.00**	**0.50**
7014 AHV IV EO Beiträge	0.00	-3'000.00	0.50
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	**-2'697.00**	**-3'120.00**	**20'208.83**
Überbetriebliche Kurse AG/SO	**859.75**	**2'680.00**	**23'040.58**
Ertrag ÜK AG/SO	**87'475.00**	**81'180.00**	**89'325.00**
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	75'955.00	69'300.00	81'285.00
8005 Subventionen ÜK AG/SO	11'520.00	11'880.00	8'040.00
Aufwand ÜK AG/SO	**86'615.25**	**78'500.00**	**66'284.42**
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	55'814.60	55'000.00	45'113.75
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	11'452.70	9'900.00	6'454.30
8012 Raummiete ÜK AG/SO	2'880.00	3'500.00	2'650.00
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	3'043.50	2'800.00	3'484.22
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	1'208.00	1'300.00	1'083.40
8016 Kursunterlagen Kopien ÜK AG/SO	11'748.95	5'500.00	7'031.25
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	467.50	500.00	467.50
Allgemeiner Aufwand ÜK und QV	**3'556.75**	**5'800.00**	**2'831.75**
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK und QV	3'556.75	5'800.00	2'831.75
Gewinn / Verlust (-)	**-3'107.45**	**-3'200.00**	**17'872.94**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2017:

3030/4460 Kurse/Weiterb. Berufsb.	Kein Anlass 2017
4420 Sitzungsgelder/Reiseentsch.	Die Einführung von Präsidentenkonferenzen durch den Dachverband sowie erwünschte Mehrfachvertretungen an Netzwektagungen, ferner die Einführung der Lernplattform führten zu einem Mehraufwand
4445 Portogebühren/Bankspesen	Der Wechsel von einem Bankkonto zu einem Postkonto brachte Einsparungen
4496 Website	Die 2016 transitorisch verbuchte Restzahlung für die Neugestaltung der Website gelangte nicht zur Auszahlung
7014 AHV IV EO Beiträge QV 8230 AHV IV EO ÜK und QV	Verbuchung nur unter 8230

Traktandum 6: Revisionsbericht und Abstimmung über die Rechnung 2017

Revisionsbericht

An die Mitgliederversammlung des Vereins Hauswirtschaft Aargau

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchhaltung der vom Vorstand vorgelegten Jahresrechnung 2017 im Sinne der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften geprüft. Unsere Prüfungen erfolgten nach anerkannten Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund unserer Prüfungen stellen wir fest, dass die Buchführung sowie die getätigten Geschäfte Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Suhr und Lenzburg, 12. April 2018

Manuel Kohler Claire Häfeli

Traktandum 7: Mitgliederbeiträge und Budget 2018

a) Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

Fr. 60.00 für Einzelmitglieder
Fr. 350.00 für Kollektivmitglieder (Betriebe, Organisationen und Verbände)

b) Budget 2018 und Erläuterungen zum Budget 2018:

3010/3020 Beiträge:	Das Budget 2018 basiert auf den unter 7 a) beantragten Mitgliederbeiträgen.
3040 Spenden und Sponsorenbeitr.	Neu unterstützt uns auch Villeroy & Boch
4496 Website	Die 2016/17 nicht angefallenen Kosten für die Neugestaltung fallen 2018 an
8006 Diverse Erträge	Verkauf Ausbildnerordner, Lerndokumentationen und Lernplattformlizenzen 2017 und 2018

Im Budget 2018 ist die Kontengruppe „Betrieblicher Nebenerfolg“ nicht mehr enthalten. Für das Qualifikationsverfahren fallen lediglich Erträge und Aufwände bei den AHV-IV-EO-Beiträgen an. Diese werden unter Konto 8230 verbucht. Das Konto 7014 wird deshalb nicht mehr geführt.

Bezeichnung	Budget 01.01.2018 -31.12.2018	Rechnung 01.01.2017 -31.12.2017	Abweichung Budget 2018 -Rechnung 2017
Ordentlicher Ertrag	**27'420.00**	**24'200.00**	**3'220**
Vereinsertrag	**27'420.00**	**24'200.00**	**3'220**
3010 Mitgliederbeiträge	2'520.00	2'700.00	-180
3020 Beiträge Grossbetriebe	20'300.00	20'300.00	0
3030 Kurse Berufsbildner/-innen	3'000.00	0.00	3'000
3040 Spenden und Sponsorenbeiträge	1'600.00	1'200.00	400
3060 Diverse Erträge	0.00	0.00	0
3090 Zinsertrag	0.00	0.00	0
Ordentlicher Aufwand	**30'350.00**	**24'610.45**	**5'740**
Vereinsaufwand	**30'350.00**	**24'610.45**	**5'740**
4410 Allgemeine Verbandsarbeit	5'485.00	4'654.30	831
4420 Sitzungsgelder/Reiseentschädigung	5'500.00	5'036.60	463
4440 Büromaterial	1'300.00	659.95	640
4445 Portogebühren/Bankspesen	300.00	275.75	24
4460 Weiterbildung Berufsbildner/-innen	3'000.00	0.00	3'000
4480 Verbandsbeiträge	10'380.00	9'894.85	485
4485 Werbematerial	1'500.00	500.00	1'000
4490 AB Berufsschau	0.00	2'596.85	-2'597
4492 Geschenke	730.00	1'462.65	-733
4494 Verschiedenes	600.00	319.30	281
4496 Website	1'555.00	-789.80	2'345
Total Ordentlicher Erfolg	**-2'930.00**	**-410.45**	**-2'520**
Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	**940.00**	**-2'697.00**	**3'637**
Überbetriebliche Kurse AG/SO	**5'140.00**	**859.75**	**4'280**
Ertrag ÜK AG/SO	**90'140.00**	**87'475.00**	**2'665**
8000 Kursgeld ÜK AG/SO	76'500.00	75'955.00	545
8005 Subventionen ÜK AG/SO	11'640.00	11'520.00	120
8006 Diverse Erträge	2'000.00	0.00	2'000
Aufwand ÜK AG/SO	**85'000.00**	**86'615.25**	**-1'615**
8010 Lohnzahlungen ÜK AG/SO	55'000.00	55'814.60	-815
8011 Verpflegungskosten ÜK AG/SO	9'900.00	11'452.70	-1'553
8012 Raummiete ÜK AG/SO	3'000.00	2'880.00	120
8013 Spesen Lehrpersonen ÜK AG/SO	3'000.00	3'043.50	-44
8015 Verschiedene Auslagen ÜK AG/SO	1'200.00	1'208.00	-8
8016 Kursunterlagen, Kopien ÜK AG/SO	11'000.00	11'748.95	-749
8017 UVG, Winterthur Versicherungen	1'900.00	467.50	1'433
Allgemeiner Aufwand ÜK & QV	**4'200.00**	**3'556.75**	**643**
8230 AHV IV EO Beiträge ÜK & QV	4'200.00	3'556.75	643
Gewinn / Verlust (-)	**-1'990.00**	**-3'107.45**	**1'117**

Traktandum 8: Jahresprogramm 2018

27. Febr.	Weiterbildungshalbtag „Kommunikation in interkulturellen Teams“
13. März	Frühjahrstreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
21. März	Welttag der Hauswirtschaft – Wettbewerb
17. Mai	Erfa-Treffen für Berufsbildende mit Schulung Lernplattform
17. Mai	Erfa-Treffen für üK-Instruierende
25. Mai	*Mitgliederversammlung OdA Hauswirtschaft Schweiz*
8. Juni	Mitgliederversammlung Hauswirtschaft Aargau
26. Juni	*Abschlussfeier dreijährige Ausbildung FaHW, Berufsschule Lenzburg*
29. Juni	*Abschlussfeier zweijährige Ausbildung HWP, Seniorenzentrum Untergäu, Hägendorf*
3. Juli	*Abschlussfeier Nachholbildung FaHW, Landw. Zentrum Liebegg*
4. Sept.	Herbsttreffen HBL-Erfa-Gruppe Aargau
11. Okt.	Erfa-Treffen Berufsbildner/-innen EFZ

Daten und genauere Angaben zu diesen und weiteren Anlässen finden sich jeweils auf der Website www.hauswirtschaft-aargau.ch in der Agenda.

Traktandum 9: Verschiedenes und Umfrage

11 a) Verschiedenes

11 b) Umfrage

Auszug aus den Statuten

Mitgliedschaft und Stimmrecht

Art. 4

Den Mitgliedern steht das Stimmrecht wie folgt zu:

- Einzelmitglieder haben 1 Stimme. Es ist keine Stimmrechtsvertretung möglich.
- Betriebe sowie Verbände und Organisationen haben 2 Stimmrechte. Sie üben ihr Stimmrecht durch Delegierte aus. Jeder Delegierte / jede Delegierte hat 1 Stimme.
- Ein Einzelmitglied kann, falls es gleichzeitig Delegiertenfunktion hat, sowohl seine Einzelmitgliedsstimme wie auch die Delegiertenstimme abgeben.

Mitgliederversammlung

Art. 8

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat Beschluss zu fassen über:

- Wahl des Tagespräsidenten / der Tagespräsidentin (wenn verlangt)
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung(-en)
- Jahresbericht
- Jahresrechnung und Budget
- Déchargeerteilung an den Vorstand

Sie hat weiter insbesondere folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Wahl und Abberufung des Vorstandes
- Wahl und Abberufung des Präsidenten / der Präsidentin
- Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren / Rechnungsrevisorinnen
- Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
- Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge

Anreise:

Vorteilhaft: per öV, kurzer Fussweg vom Bahnhof zur Marktmattenstrasse.

Möglich: per Auto, Zieleingabe im Navi: „Marktmattenstrasse Lenzburg“. Zwischen dem Factory Outlet und dem gelben Block hochfahren zum Parkplatz mit den gelben Markierungen (Parkplätze dürfen benützt werden!). Falls dort alles besetzt ist, hinter dem Haus rechts und nochmals rechts, vor dem Eingang hat es weitere (weiss markierte) Parkfelder. Falls auch da alles besetzt ist, kann das Parkhaus des Einkaufszentrums „Müli Märt“ vis-à-vis benützt werden.

☞ **Beachten:** Der **Eingang** ist auf der Rückseite des Infocenter-Gebäudes bei den weiss markierten Parkfeldern (siehe Foto unten rechts)!

Infocenter: falscher Eingang!

zw. Outlet und gelbem Block hoch fahren

Parkieren in den gelb markierten Feldern

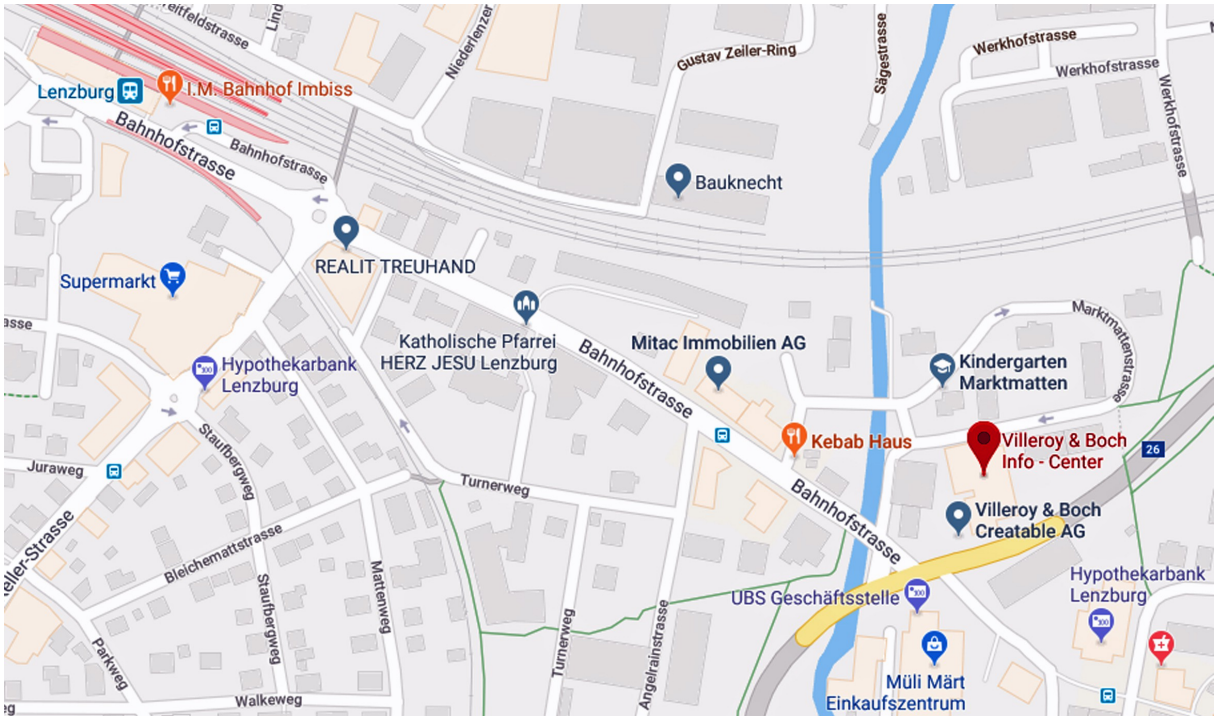
oder hinter dem Haus in den weiss markierten

✂ - - -

Hauswirtschaft Aargau dankt ihren Sponsorinnen:

Kyburz Bettwarenfabrik AG

Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA

wimo
Anziehendes für Spital und Heim.

Villeroy & Boch
1748